

22. XII. 1917

Die Tätigkeit des czechoslowakischen Auslandskomitees.

Die Abgeordneten Sazil, Knirsch und Genossen haben in der letzten Sitzung des Abgeordnetenhauses eine Anfrage an den Landesverteidigungsminister eingebracht, die sich mit den fortgesetzten Versuchen des unter Leitung des Prof. Masaryk stehenden czechoslowakischen Auslandskomitees befaßt, die czechischen Soldaten zu verräterischer Fahnenflucht zu verleiten.

Die Anfrage führt aus:

„Am 16. November d. J. haben die Unterzeichneten die Aufmerksamkeit Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Landesverteidigung auf die Tatsache gelenkt, daß das unter der Führung des ehemaligen österreichischen Universitätsprofessors und Reichsrats-Abgeordneten Dr. Masaryk stehende czechoslowakische Auslandskomitee nach wie vor eifrigst bemüht ist, die im Felde stehenden czechischen Soldaten dazu zu bewegen, den Fahnenreiß zu brechen und zum Feinde überzulaufen. Leider sind diese Umtriebe des genannten Komitees, denen durch jahrelange hochverräterische Agitationen im eigenen Lande wirksam gearbeitet worden ist, nicht erfolglos geblieben, und die Geschichte des jetzigen Weltkrieges ist leider nicht arm an Beispielen verräterischer Fahnenflucht czechischer Truppen. Wir alle wissen, wie oft dadurch unsere kriegerischen Operationen erschwert wurden

und wieviele Tausende braver Soldaten, insbesondere deutsche Krieger, als Opfer solchen Verrates gefallen sind.

Eben deshalb, weil jeder derartige Ueberlauf zum Feinde die übrigen Truppen in die gefährlichste Lage zu bringen vermag, erachten es die Unterzeichneten als ihre Pflicht, auf die mit ungemeinertem Eifer betriebene Agitation des czechoslowakischen Auslandskomitees hinzuweisen und der verhängnisvollen Selbsttäuschung, als hätten die staatsfeindlichen czechischen Umtriebe aufgehört, mit allem Nachdruck entgegenzutreten.

Von solchen Erwägungen geleitet, lenken die Unterzeichneten die Aufmerksamkeit Sr. Excellenz auf einen von italienischen Fliegern im Bereiche unserer Südwestfront abgeworfenen Aufruf, der der Regierung bereits aus einer anderen Anfrage bekannt ist.

Die Unterzeichneten stellen an Se. Excellenz den Herrn k. k. Minister für Landesverteidigung die Anfrage: 1. Ist Seine Excellenz bereit, den fortwährenden staatsfeindlichen Umtrieben des von Dr. Masaryk geleiteten czechoslowakischen Auslandskomitees seine volle Aufmerksamkeit zuzuwenden und auch die Krone über diese Umtriebe pflichtgemäß zu unterrichten? 2. Ist Se. Excellenz bereit, zu untersuchen, ob der in dem erwähnten Aufrufe behauptete Zusammenhang zwischen den auf die Zertrümmerung Oesterreich-Ungarns gerichteten Agitationen des czechoslowakischen Volkstrates und den im österreichischen Abgeordnetenhanse abgegebenen staatsrechtlichen Erklärungen tatsächlich besteht?